

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 41.

Dienstag den 10. Februar.

1852.

Morgen Mittwoch den 11. Februar a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: Berichte der Deputationen über den diesjährigen Haushaltplan.

### Verpachtung.

Der an dem ehemaligen Frankfurter Thore gelegene Trockenplatz nebst den darauf befindlichen Gebäuden soll von Johannis d. J. an auf drei oder nach Befinden mehrere Jahre unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich daher

den 23. Februar d. J.

Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause im Conferenzzimmer Nr. 1 zu melden und ihre Gebote zu thun, sodann aber weiterer Resolution sich zu gewärtigen.

Leipzig den 7. Februar 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Ueber die Ausstellung der Industrie-Erzeugnisse aller Völker der Erde zu London im Jahre 1851.

#### Neunter Artikel.

Unter den, um unser Referat zu Ende zu führen, in gegenwärtigem Artikel noch aufgeführten neunzehn Staaten befinden sich nur wenige, deren Industrielle es sich hätten mit Ernst angelegen sein lassen, durch eine entsprechende Betheiligung an dem das allgemeinste Interesse in Anspruch nehmenden Versuche „einer Industrie-Ausstellung aller Völker der Erde“ die, wenn auch nur hervorragenden Gewerbe und Producte ihres Landes in einer der Absicht und dem Zwecke entsprechenden Weise zu betheiligen.

Der Totaleindruck der Exposition hat übrigens, durch die dessen ungeachtet erlangte Großartigkeit, so überrascht, daß gewiß sehr viele, ja die meisten Besucher diese Lücke nicht bemerkt haben. —

Zu den Ländern, auf welche diese Bemerkung Anwendung leidet, gehört sonderbarer Weise

#### Hannover.

Obgleich das Land reich ist an Minen- und Mineralerzeugnissen und an solchen Landesproducten, welche theils zur Nahrung dienen, theils in Fabriken verwendet werden, und außerdem einige bedeutende Gewerke hat, von denen wir nur die Leinenindustrie erwähnen wollen, so fanden sich im Industriepalaste doch nur 12 Einsendungen aus diesem Königreiche mit einer Bevölkerung von beiläufig 2 1/2 Millionen Seelen. Es bestanden diese in Asphaltstein und Asphaltproducten; Druck- und Lithographieschwärze; Delaprodukten; einigen Luxuswaffen; einem elektro-magnetischen Apparat; Leinwand, Leinwand und Segeltuch; einigen Hutfabrikaten; verschiedenen Bronzearbeiten; Proben von Papiertapeten und drei zubereiteten Kalbfellen.

Eine bessere Theilnahme hatte

#### Holland.

durch die Einsendung von 114 verschiedenen Ausstellungsgegenständen am dort Tag gelegt. Die Gegenstände selbst waren folgende:

#### I. An Rohstoffen:

Hydraulischer Cement; verschiedene mineralische Farbstoffe, chemische Farben und dahin einschlägige Präparate; Medicamente für Thiere; trockene Gemüse; Kartoffelproducte, als: Stärkemehl,

Sago u. s. w.; Proben von Weizenmehl; eingemachte Speisen; Sichorie; Chocoladepulver; Cigarren; rohe Baumwolle; Flach; Hanf; Koffhaare; rohe Seide; rohe Felle; Leim; Gelatine; gelbes Wachs; Rübsamen; Rübböl; Dalkuchen; thierische Kohle.

#### II. An Gegenständen, welche der Section Maschinerie unterzuordnen:

Verschiedene landwirthschaftliche Geräthe und Apparate; eine Zuckerröhrenmühle; eine Maschine, um Bündhütchen zu fabriciren; eine gußeiserne Plättrolle, um wollene Sammete zu pressen; eine Doppelsicherheitsachse für Wagen; ein eiserner Krahn; Waagen mit Gewicht; ein Rivellirinstrument; Stahlmagnete bis 5 Centner Anziehungskraft; magneto-elektrische Maschine, um Wasser in Gas zu verwandeln; ein Dynamostator; kleine Fortepianos; eine Stimmgabel; astronomische Uhren; ein künstliches Auge; div. Modelle von in das Maschinensach und in den Schiffsbau einschlägigen Gegenständen.

#### III. An Fabrik- und Manufactur-Artikeln:

Verschiedene ordinaire wollene Fabrikate, als: Löffel, Planelle, Bettdecken, auch türkischrothes Tuch mit holländischem Krapp gefärbt; wollene Strickgarne und wollene Strümpfe; Proben von Seide mit der neuerfundnen Farbe „Polychromata“ gefärbt; eine Einsendung seidener Stoffe, seidener Bänder und seidener Spitzen; feine leinene Damaste; Bettzwillisch; Canevas; div. Schürze aus niederländ. Flach; Lauwett; verschiedene Seilerarbeiten in Leinen und in Baumwolle; Fußdecken aus Seegrass; Teppiche von Kuhhaaren in verschiedenen Farben; Fußteppiche aus Wolle, von denen sich die aus der königl. Türkei-Teppich-Fabrik aus einem Stück auszeichneten; einige Sorten gegerbter und gefärbter Leder; verschiedene Papierforten, von denen das sogenannte Pergament- und Elephantpapier besonders hervorzuheben; Buchdruckerlettern, worunter japanische Lettern; Stereotypplatten; Proben von holländischem Druck in verschiedenen Weiten; Proben von Transparenschrift; Bürstebinderarbeiten; Handschuhe von Semseleder; ord. Schuhmacherarbeiten; eiserne Sicherheitsschrauben; eiserne Ofen, Küchenöfen und Kochherde; gegossene Glocken zu einem Gesäute, 55 Ctr. schwer; Arbeiten in Zinnzug; Fischbetwaaeren; Korbflechterarbeiten; Kunstschleierarbeiten; Perückenmacher- und andere Kunstarbeiten von Menschenhaaren; ein Mantel, 2 Hüfte von Vogelfedern; Seife, Stearinkerzen; verschiedene Silberschmiedearbeiten; ein Nieder